



Sabrina Traeger

Die Einstellung nach § 99 BetrVG

Schriften zum Sozial- und Arbeitsrecht, Band 349

365 Seiten, 2018

Print: <978-3-428-15378-7> € 109,90

E-Book: <978-3-428-55378-5> € 98,90

Print & E-Book: <978-3-428-85378-6> € 131,90

Die Betriebsratsbeteiligung bei Einstellungen nach § 99 BetrVG stellt eine für Arbeitgeber und einzustellen- den Arbeitnehmer wichtige Hürde zur tatsächlichen Beschäftigung im Betrieb dar. In der Arbeit wird aufge- zeigt, welche Arten von Beschäftigungsverhältnissen den Beteiligungstatbestand auslösen: neben Arbeitsverhält- nissen auch andere weisungsgebundene Rechtsverhältnisse. Davon unberührt sind hingegen Tätigkeiten auf Basis freier Mitarbeit oder im Rahmen von Werkverträgen mit anderen Unternehmen. Die Rechtsprechung weitet den Einstellungsbegriff zu sehr aus und fasst verschiedene Arbeitsvertragsmodifikationen darunter, was nicht mehr der Systematik des Betriebsverfassungsrechts entspricht. Neben Betriebsrat und Arbeitgeber hat der einzustellen- de Arbeitnehmer ein Interesse an einer Zustimmungserteilung, sodass es erforderlich sein kann, ihm im Zusam- menhang mit dem in § 99 BetrVG vorgesehenen Zustimmungseretzungsverfahren eigene Rechte einzuräumen.

Inhalt

A. Einleitung

B. Überblick über die betriebsverfassungsrechtliche Beteiligung bei Einstellungen nach § 99 BetrVG – Vor- überlegungen zum Einstellungsbegriff

Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrats — Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten — Historische Entwicklung der Beteiligungsrechte des Be- tribsrats bei personellen Einzelmaßnahmen — An- wendungsbereich des § 99 BetrVG — Einschränkung und Erweiterung der Rechte des § 99 BetrVG — Einstel- lung leitender Angestellter — Einstellung nach dem Per- sonalvertretungsrecht — Exkurs: Mitbestimmung bei Einstellungen in der Kirche — Telos des § 99 BetrVG

C. Der Begriff der Einstellung im Betriebsverfas- sungsrecht – grundlegende Weichenstellung

Die Bedeutung der Einstellung im Betriebsverfassungs- gesetz — Entwicklung der Rechtsprechung zum Ein- stellungsbegriff — Meinungsspektrum in der Literatur — Stellungnahme: Auslegung des Einstellungsbegriffs

D. Begriffsfindung durch die Untersuchung verschie- dener Fallgruppen

Formen der Eingliederung — Erfasster Personenkreis — Zusammenfassung der Erkenntnisse zur Definiti- onsfindung: Kriterien des Einstellungsbegriffs — Pra- xistauglichkeit der Definition: die Einordnung neuer Beschäftigungsformen und -strukturen — Erweite- rungsbedürfnis der Einstellungsdefinition?

E. Betriebsverfassungsrechtliche Konsequenzen der Einstellung

Unterrichtungspflichten und andere Folgen der Ein- stellung für den Arbeitgeber — Die Gründe zur Ver- weigerung der Zustimmung — Streitigkeiten: Proble- me des Zustimmungsverweigerungs- und des Zustim- mungseretzungsverfahrens — Folgen eines Verstoßes gegen §§ 99, 100 BetrVG und Handlungsmöglichkei- ten des Betriebsrats — Individualarbeitsrechtliche Fol- gen fehlender Zustimmung

F. Fazit und Schlussbetrachtung

Literaturverzeichnis und Sachwortregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de